

# Moerser Astronomische Organisation e.V.

www.sternwarte-moers.de

## Wer ist die M.A.O.?

Die M.A.O. wurde im Jahre 1969 gegründet und 1973 als „Moerser Astronomische Organisation e.V.“, kurz M.A.O., in das Vereinsregister eingetragen. Wir geben eine Vereinszeitschrift – den „Astro-Kurier“ – heraus und sind Mitherausgeber und Gründungsverein der bundesweiten Zeitschrift „Sternzeit“. Außerdem veranstaltet der Verein schon seit Jahrzehnten einmal im Jahr – um Ostern herum – das „Astronomische Abenteuer Camp“ (AAC), ein Jugendlager, an dem astronomiebegeisterte Jugendliche aus ganz Deutschland und Umgebung teilnehmen.

In unserem Planetarium laufen seit 1989 regelmäßige Veranstaltungen. Es wird seitdem ständig weiterentwickelt. Sowohl interessierte Bürger, als auch Schulklassen, Kindergartengruppen und Gruppen umliegender Vereine haben unser Planetarium schon besucht, um die Bewegung von Sternen und Planeten zu erleben und auf vielfältige Fragen sachkundige Antworten zu bekommen. Auch für die Beobachtung des natürlichen Sternhimmels sind wir gerüstet. Hierzu verwenden wir die vereinseigenen Teleskope. Dies sind, neben den „großen“ Fernrohren, vom Typ Schmidt-Cassegrain (200- und 250-mm Öffnung), Maksutov (200-mm Öffnung) und Kutter (150-mm Öffnung), auch mehrere Kleinfernrohre. Neuerdings gehört auch ein 150-mm Zeiss Coudé-Refraktor dazu. Dieses Instrument wurde – inklusive einer 5-m Kuppel – vom Dach des Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in Mülheim geborgen. Zur Zeit suchen wir noch Sponsoren für die Finanzierung.

Seit kurzem gehört auch eine selbstgebaute CCD-Kamera zu unserem Instrumentenpark. Die M.A.O. besitzt eine umfangreiche Bibliothek, die nahezu alle Bereiche der Astronomie abdeckt. Nicht nur Bücher, sondern auch Zeitschriften, Dias und Computer-Programme gehören dazu. Das Angebot wird ständig erweitert. Regelmäßig, jeden Freitag ab ca. 19 Uhr, treffen sich die Moerser Sternfreunde in ihren Vereinsräumen. Hier werden u.a. Vorträge von Mitgliedern für Mitglieder gehalten. Es wird auch gefachsimpelt und gebastelt oder einfach nur gelesen. Wer Interesse hat, kann auch an unseren Computern den Lauf der Gestirne verfolgen. Gäste sind hierzu, sowie zu den bei klarem Wetter stattfindenden Beobachtungen, herzlich eingeladen.

Gegen einen geringen Beitrag – zur Zeit €38.-/Jahr bzw. ermäßigt €19.-/Jahr – ist es möglich Mitglied zu werden. Informieren Sie sich bei der M.A.O. über die Vorteile einer Mitgliedschaft. Nutzen Sie unser Angebot, Sie unterstützen obendrein eine wichtige kulturelle Arbeit. Durch unsere Gemeinnützigkeit ist es auch für Unternehmen attraktiv, uns finanziell zu helfen.

## Projekt „Sternwarte Moers“

Seit Mai 2000 besitzt die M.A.O. eine Sternwarte, die ihr im Rahmen einer Schenkung durch das Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in Mülheim übereignet wurde. Die Sternwarte besteht aus einem Zeiss-Coudé-Refraktor mit 150-mm Öffnung und einer drehbaren 5-m Kuppel. Der Umzug der Sternwarte nach Moers ist bereits erfolgt, und für den Aufbau benötigen wir noch Hilfe in jeder Form. Infos gibt es im Internet unter [www.sternwarte-moers.de](http://www.sternwarte-moers.de) oder telefonisch unter 0178-86 84 273. In unseren Vereinsräumen können wir Ihnen das Projekt persönlich vorstellen. Wir haben auch ein Spendenkonto eingerichtet: Konto-Nr. 101 150003 bei der Sparkasse Moers (BLZ 354 500).

## Wo finde ich die M.A.O.?

### • Mit dem Auto

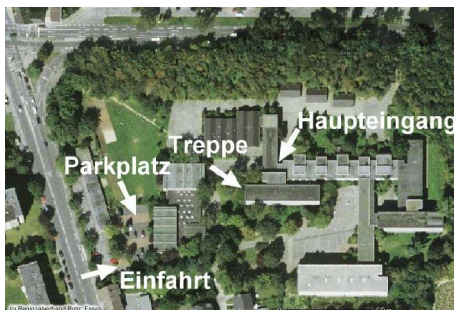
Die Räume der M.A.O. in der Geschwister-Scholl Gesamtschule lassen sich schnell von der Autobahn A40 kommend erreichen. Dazu verlässt man die **Autobahn A40** bei der Abfahrt **Rheinhausen/Moers**. Dann die Ausfahrt **Moers-Ost** nehmen und auf den Autobahn-Zubringer fahren. An der ersten Ampel geradeaus in die Römer-Str. weiterfahren. Die Aral-Tankstelle rechts lassen und danach weiter geradeaus über die zweite Ampel fahren. Nach etwa 400 Metern vor der dritten Ampel findet sich die Einfahrt zur Geschwister-Scholl Gesamtschule auf der rechten Seite. Die Einfahrt wird markiert durch einen **roten Kasten** der Altkleidersammlung, wo man direkt auf den Parkplatz fährt. Den Eingang zur Schule findet man rechts neben der Turnhalle die man sodann auf der linken Seite lässt. Nach links auf den Schulhof gehend findet man das sogenannte **gelbe Gebäude** auf der rechten Seite. Das Gebäude ist tatsächlich nicht gelb sondern hat ein betongraue Fassade. Markant ist aber die eiserne **Treppe** an der rechten Hauswand, über die man die M.A.O.-Räume im zweiten Stockwerk erreichen kann. Da wir bisher noch **keine Hinweisschilder** angebracht haben, orientieren Sie sich bitte an den Plänen weiter unten.

### • Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

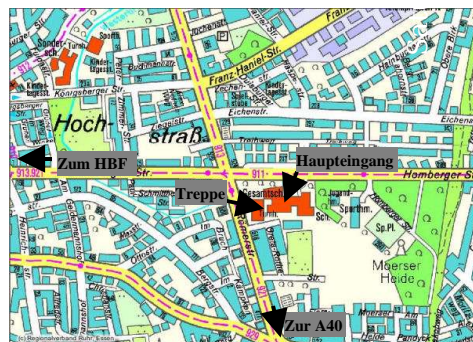
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann man die M.A.O.-Räume vom **Moerser Hauptbahnhof** erreichen. Von dort nimmt man einen **Bus der Linie 911** Richtung Homberg. Der Bus hält direkt vor der Geschwister-Scholl Gesamtschule an der Haltestelle **Kampmann**. Von dort aus geht man nach links zurück in die Römer-Str. Der Eingang zum Parkplatz findet sich auf der linken Seite bei einem **roten Kasten** der Altkleidersammlung. Weiter geht es wie oben.



Saturn-Mond Mimas (Foto: ESA)



Luftbild des neuen MAO-Domizils



# Veranstaltungsprogramm der Moerser Astronomischen Organisation e.V.

# 2005

Freitag, 20. Mai 2005, 20.00 Uhr

## **Geburt, Leben und Tod von Sternen**

Vortrag

Referent: Klaus Augustin, Gelsenkirchen

- Entstehung von Sternen (Bilderschau mit Gasnebeln und offenen Sternhaufen, Erklärung der Sternentstehung)
- Leben der Sterne (Lebensdauer, Habitale Zonen und die Möglichkeit der Entstehung von Leben)
- Tod von Sternen (Lebensweg eines Sterns von ½ Sonnenmasse, unserer Sonne und eines Sterns mit 25 Sonnenmassen, Bilderschau mit der Zukunft der Erde, planetarischen Nebeln und Supernova-Überresten)

Samstag, 21. Mai 2005, 10.00 – 18.00 Uhr

## **20. Astronomischer Trödeltreff (ATT)**

Astronomische Verkaufs- und Vortragsveranstaltung

Gesamtschule Bockmühle, Ohmstraße 32, Essen

Deutschlands größte Astronomie und Trödelbörse mit Vortragsprogramm. Das ATT ist ein Muss für jeden praktizierenden Amateurastronomen. Um möglichst viele interessierte MAO-ten die Teilnahme zu ermöglichen, werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Sonntag, 10. Juli 2005, 10.00 – 16.00 Uhr

## **Römischer Sonntag**

Öffentliche Beobachtung

Archäologischer Park Xanten (APX)

Auch dieses Jahr wird die M.A.O. wieder beim „Römischen Sonntag“ im Archäologischen Park Xanten vertreten sein. An unserem Stand präsentieren wir interessierten Bürgern astronomische Ausblicke durch unsere Teleskope. Alle MAO-ten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Freitag, 12. August 2005, ab 22.00 Uhr

## **Meteorstrom der Perseiden**

Beobachtung auf dem Oermter Berg

Jedes Jahr erreicht die Sternschnuppenaktivität im August ein Maximum um den 12./13. August. Dann sind bis zu 100 Sternschnuppen (Meteore) pro Stunde unter guten Bedingungen sichtbar. Wir werden gemeinsam dieses Spektakel auf unserem Beobachtungsplatz auf dem Oermter Berg bewundern.

Samstag, 10. September 2005

## **Astronomietag 2005:**

"Unsere Nachbarn im All: Mars, Mond und Venus"

Die von der Vereinigung der Sternfreunde e.V. (VdS) ausgerufenen, ersten beiden bundesdeutschen Astronomietage 2003 und 2004 waren ein großer Erfolg. So konnten im letzten Jahr bundesweit 80.000 Besucher in 180 Veranstaltungen verbucht werden! Anlässlich dieses Ereignisses bietet die M.A.O. einen öffentlichen Vortrag an. Bei gutem Wetter können gemeinsame Beobachtungen durchgeführt werden.

Samstag, 10. September 2005, 20.00 Uhr

## **Waren Menschen auf dem Mond? - Das Projekt Apollo zwischen Fakten und Verschwörungstheorien**

Vortrag

Rainer Kresken, M.A.O.

Jahrzehnte nach den amerikanischen Mondlandungen meinen Kritiker, Beweise und Indizien für eine Fälschung vorweisen zu können. Rainer Kresken, Raumfahrt-Ingenieur im Kontrollzentrum ESOC, stellt diese Aussagen vor und kommt zu überraschenden Ergebnissen.

Montag, 3. Oktober 2005

## **Partielle Sonnenfinsternis**

Astronomisches Ereignis

Diese Sonnenfinsternis verläuft in einem Streifen von Spanien bis zum Horn von Afrika ringförmig. Es gibt eine Gruppe von MAO-ten, die die Finsternis in Spanien beobachten werden. In Moers wird die partielle Finsternis auf dem Rodelberg im Freizeitpark beobachtet werden. Die Finsternisdaten: Beginn 09.54 Uhr, Maximum: 11.07 Uhr, Ende: 12.24 Uhr, 49 % maximale Bedeckung.

Freitag, 21. Oktober 2005

## **Die Marsopposition 2005**

Vortrag

Referent: Volker Heesen, M.A.O.

Am 7. November 2005 findet die nächste Marsopposition statt, bei der Mars seine günstigste Sichtbarkeit für dieses Jahr erreicht. Der Referent gibt einen Überblick über die Forschungsergebnisse der letzten Jahre. Um die praktische Beobachtung zu motivieren, wird eine visuelle Studie der Marsopposition 2003 präsentiert.

Samstag, 22. Oktober 2005

## **24. Bochumer Herbsttagung (BoHeTa)**

Astronomisches Treffen mit Vorträgen

Auch dieses Jahr ist die Bochumer Herbsttagung wieder mit einem interessanten Vortragsprogramm prall gefüllt. Es können durch MAO-ten Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Freitag, 28. Oktober 2005

## **Lange Nacht der Bibliotheken zum Thema „Licht“**

Ort: Zentralbibliothek Moers

An der langen Nacht der Bibliotheken nehmen in NRW 179 Bibliotheken teil. Dieses Jahr geht es um das Licht im weitesten Sinne. Die M.A.O. wird dabei praxisorientiert zeigen wie man dem Sternenlicht mit geeignetem Instrumentarium auf die Spur kommen kann. Außerdem konnten die Organisatoren Susanne Hüttemeister – Direktorin am Planetarium Bochum – für einen astronomischen Vortrag gewinnen.

Freitag, 4. November 2005

## **Astronomische Beobachtung mit der Web-Cam**

Referent: Thomas Marotzki, M.A.O.

Die Beobachtung mit der Web-Cam hat ein neues Fenster zur astronomischen Beobachtung geöffnet. Die Ergebnisse übertreffen im Bereich der Planetenbeobachtung alles bisher dagewesene. Der Referent hat schon einige Erfahrung mit der Web-Cam Beobachtung gesammelt und wird eine Zusammenfassung über die faszinierenden Möglichkeiten dieses noch recht neuen Betätigungsfeldes geben.

Termin ist noch nicht fest: Freitag, 24. November 2005, 20.00 Uhr

## **Die Saturn Mission Cassini – Huygens**

Vortrag

Referent: Rainer Kresken, M.A.O.

Die gemeinschaftliche Satelliten-Mission von NASA und ESA – Cassini-Huygens – hat unser Bild des Ringplaneten revolutioniert. Rainer Kresken vom europäischen Kontrollzentrum (ESOC, Darmstadt) wird einen Überblick aus der Sicht eines Beteiligten geben.